

Weitere Sanierungen geplant

BILLSTEDT Wer, aus der U-Bahn Mümmelmannsberg kommend, am früheren Gemüse-Markt vorbei über die Treppen auf die Fläche zwischen Oskar-Schlemmer-Straße und Harvighorster Redder geht, sieht nichts Schönes: Dreck auf den Treppen, mit Brettern vernagelte Häuser und insgesamt eine Atmosphäre, die viele eher meiden möchten. Auch die Fläche zwischen Praxisklinik und Jobcenter sieht immer noch eher vernachlässigt aus – einziges Gegengewicht sind die nach wie vor laufenden Sanierungsarbeiten an den Hochhäusern.

Michael Mathe, Leiter des Fachamts für Stadt- und Landschaftsplanung, spricht auf Anfrage von Verzögerungen. Mathe, der auch Vorsitzender des Sanierungsbeirats Mümmelmannsberg ist, betont, er habe den Abriss und Neubau des „Alten Kaufhauses“ mit dem Investor vorangetrieben und die aktuellen Planungen maßgeblich mitgestaltet. Der



Was hierhin kommt wird in einem Wettbewerb entschieden – der dauert jedoch noch Fotos: Frank Berno Timm

freiraumplanerische Wettbewerb für die gesamten Freiflächen, laut Mathe von SAGA und Investor auf den Weg gebracht, habe noch keine Ergebnisse. „Komplexere Standortentwicklungen in diesen Dimensionen haben ja immer gegenseitige Abhängigkeiten und benötigen nicht selten mehr Zeit als von allen Betei-

ligten gewünscht“, so Mathe. Er sei guten Mutes, dass es hier nach der Sommerpause entscheidend vorangehe.

Der Amtsleiter stellte zudem klar, dass die Reinigung und Verkehrssicherung dem jeweiligen Eigentümer obliege, „ich werde dies nochmals direkt an die richtigen Adressen weitergeben“. (fbt)